

Gestapelte Wuschelschafe

Die Berliner **Zeichnerin Heike Drewelow** hat im Rheinberger **Jugendzentrum Zuff** einen dreitägigen Zeichen- und Malkurs erfolgreich geleitet. Er fand im **VHS-Sommerprogramm** statt. „**Festzug der Tiere**“ war das Thema.

VON UWE PLIEN

RHEINBERG Heike Drewelow ist extra aus Berlin gekommen, um Kindern und Jugendlichen in Rheinberg das Zeichnen und Malen beizubringen. Jetzt, da der dreitägige Kurs im VHS-Sommerprogramm zu Ende ist, wird sie den Heimweg in der Gewissheit antreten, dass es um den künstlerischen Nachwuchs am Niederrhein nicht so schlecht bestellt ist. Denn die Ergebnisse – gestern präsentierten die jungen Teilnehmer sie im Jugendzentrum Zuff – zeugen von Talent, Witz, Geschick und Fleiß.

Erstmal in Büchern geblättert

„Unser Thema lautete ‚Festzug der Tiere‘“, verdeutlichte die Kursleiterin. „Die Kinder haben zunächst in verschiedenen Büchern geblättert und sich Anregungen gesucht. Danach gab es ein Brainstorming, bevor wir z.B. überlegt haben, welches Tier welches Instrument spielen könnte.“ Begriffe wie „Tanzmaus“ dienten da als gedankliche Vorlage.

Wenn sich die zwölf Mädchen zwischen neun und 14 Jahren morgens im Dachgeschossraum des „Zuff“ getroffen haben, stand zunächst „warm zeichnen“ auf dem



Stolz präsentierten die Kinder gestern ihre **Kunstwerke**.

FOTO: PRIVAT

Plan. Dazu hat „die Heike“ Blätter vorbereitet, die teilweise schon gestaltet waren. „Dann war z.B. ein Hausdach mit Antennen zu sehen und die Kinder mussten die Vögel darauf malen“, so die Berliner Künstlerin.

Gearbeitet wurde in verschiedenen Techniken und mit verschiedenen Materialien: gemalt mit Aquarell- oder Acrylfarbe, gezeichnet mit Bunt- oder Wachsmalstiften. Die Acryl-Bilder von Laura (14) etwa waren schon richtig ausge-

reift; sie verstand es gut, mit den Farben umzugehen. Dana (12) hatte ein Chamäleon aufs Papier gebracht – mit Stiften, „weil man das mit Wasserfarben nicht so genau hinkriegt“. Heike Drewelow lobte das Mädchen: „Das schon ein grafisch guter Ansatz“, sagte sie.

Melina (11) ließ ihre Lieblingstiere Elefant, Maus, Känguruh und Pinguin mit Musikinstrumenten aufmarschieren, während die ebenfalls elfjährige Alina Mut zur Größe bewies. Ihre Giraffe war so

INFO

Viel Phantasie

Kursleiterin Heike Drewelow hat verschiedene Dinge an den Kindern beobachtet. Einige, so stellte sie fest, lösten sich beim **Malen und Zeichnen** nur schwer von **Klischeevorstellungen**. Andere hingegen fanden schnell den Zugang zum Thema und bewiesen **Phantasie**.

Die Teilnehmerinnen kamen nicht **nur nur aus Rheinberg**, sondern auch aus Xanten und Alpen.

groß, dass sie mehrer Blätter aneinander kleben musste. Ein Hingucker waren auch die gestapelten Wuschelschafe von Malin (9).

Ein Gemeinschaftsbild

Heike Drewelow hat die Kinder auch ein Gemeinschaftsbild malen lassen. „Was damit passiert, wissen wir noch nicht“, gestand sie. Die eigenen Kunstwerke haben die Mädchen selbstverständlich mit nach Hause genommen. „Die kommen an die Wand“, sagte eine Teilnehmerin. Ihre Mutter nickte stolz.

www.rp-online.de/rheinberg